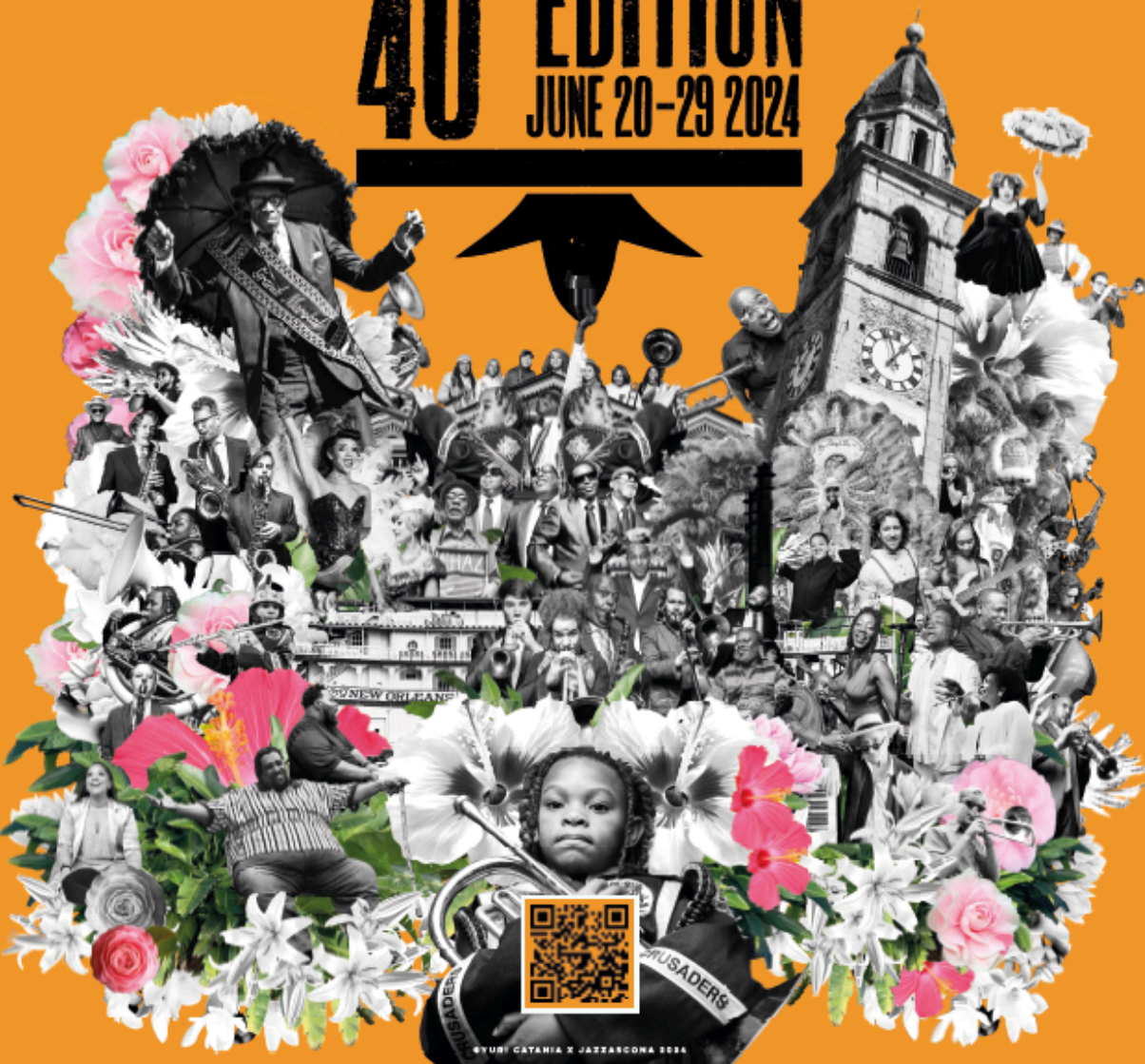




**JAZZ ASCONA**

**40<sup>TH</sup> EDITION**  
**JUNE 20-29 2024**



# SPONSORS & PARTNERS

## Founding Members



## Institutional Partner



## Destination Partner



## Main Sponsor



## Sponsor



## Partner



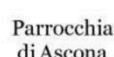
## Award partner



## Media partner



## Educational partner



## Official car provider



## Friends



## Jazz off The Wall Sponsor



Special thanks to the municipalities of Locarno region for their valuable collaboration.

# Das Wichtigste in Kürze

## JazzAscona feiert 40 Jahre

**JazzAscona bereitet sich darauf vor, vom 20. bis 29. Juni sein 40-jähriges Bestehen zu feiern. Das Jubiläum wird durch ein herausragendes künstlerisches Programm und die grösste jemals organisierte Strassenkunstausstellung zum Thema New Orleans Jazz unterstrichen.**

Die 40. Ausgabe von JazzAscona bietet ein zehntätiges musikalisches Vollbad, einen wahren Marathon, der in einem fröhlichen Wirbel von kleinen und grossen Veranstaltungen das gesamte malerische Städtchen am Lago Maggiore einbezieht. Das dritte Jahr in Folge wird das Festival völlig kostenlos sein und nicht weniger als 300 Konzerte bieten, die in ganz Ascona verteilt sind: auf offiziellen Bühnen am Seeufer, in einem guten Dutzend öffentlicher Einrichtungen des Ortes und in (halb-)akustischen Settings entlang der engen Strassen und Plätze des Zentrums.

Das von den Musikmanagern Matt Zschokke und Nolan Quinn mit Unterstützung von Adonis Rose in New Orleans zusammengestellte Programm umfasst mehr als 350 Künstler und rund sechzig Bands aus New Orleans, Europa und der ganzen Schweiz, die in Ascona auftreten werden.

Aus der Partnerstadt New Orleans wird eine grosse Delegation erwartet, darunter die Königin des Trad Jazz Meschiya Lake, ein grossartiger Altsaxophonist wie Wess "Warmdaddy" Anderson und das NOJO-New Orleans Jazz Orchestra, eine Gruppe, die inzwischen in Ascona zu Hause ist und dieses Jahr vier Konzerte geben wird (am 26., 27., 28. und 29. Juni) und mit dem Ascona Jazz Award 2024 für ihren Beitrag zur Entwicklung des Festivals und der offiziellen Partnerschaft zwischen New Orleans und Ascona ausgezeichnet wird. Zum ersten Mal wird in Ascona die Sunshine Avenue Band live zu erleben sein, eine Gruppe unter der Leitung der charismatischen Eliza Sonnenschein, einer Soulsängerin mit Jazz- und Gospel-Hintergrund. Aus der "Big Easy" werden auch drei Jugendbands erwartet, die zum Programm von Groovin' Up gehören: das Tulane BAM und das Loyola University Ensemble, zwei Formationen die aus Studenten ihrer jeweiligen Universitäten bestehen, sowie das NOJO Youth Orchestra, eine Talentschmiede, die aus Musikern des New Orleans Jazz Orchestra besteht.

Beim Durchblättern des Programms fällt die hohe Anzahl an extragrossen Ensembles auf, die verschiedenste Big-Band-Repertoires aufführen werden. Dazu gehört neben dem New Orleans Jazz Orchestra auch die Swiss Armed Forces Big Band – eine prestigeträchtige Formation der Schweizer Armee, die im In- und Ausland wichtige Erfolge feiern konnte und in Ascona zwei Konzerte (am 22. und 29. Juni) mit dem amerikanischen Trompeter Wayne Bergeron als Special Guest spielen wird. Das Swiss Jazz Orchestra, das heute als beste Big Band des Landes gilt, wird am 28. Juni mit dem Swiss Jazz Award 2024 ausgezeichnet.

Eine weitere Besonderheit unter den grossen Ensembles ist die Präsenz des Jugendjazzorchester.ch, ein Bildungsprojekts für junge Jazz-Talente zwischen 16 und 25 Jahren. Die Band wird sich im Rahmen der Initiative Groovin' Up präsentieren, das den ganz Jungen gewidmet ist und auf die das Festival mit einem halben Dutzend eingeladener Bands einen Schwerpunkt legt. Dies geschieht in der Überzeugung, dass junge Menschen vor allem durch das Erleben der Live-Dimension und den Vergleich mit dem Publikum und erfahrenen Musikern wachsen können.

Das Programm bietet eine bemerkenswerte musikalische Vielfalt. Ein wichtiger Platz – aufgrund der prestigeträchtigen Geschichte des Festivals – wird natürlich dem Hot Jazz gewidmet sein, mit vielen Ensembles, die diesem Genre verbunden sind. Der Wunsch des Festivals, das stilistische Spektrum zu erweitern und nicht nur Mainstream und geradlinigen Jazz anzubieten, ist offensichtlich, mit Genres wie Flamenco, karibischer und lateinamerikanischer Musik und zum ersten Mal auch Hip Hop.

Zu den interessantesten Acts zählen zwei energiegeladene Formationen wie The James Brown Tribute Show und Tom McGuire & The Brassholes, eine Funk- und Soul-Powerband aus Glasgow. Die Rückkehr der Band von Vanessa Collier (sie wird als Publikumsliebbling des letzten Jahres mit dem AET My Choice Audience

Award 2023 ausgezeichnet) und die Sängerin Nnavy, eine der vielversprechendsten neuen Künstlerinnen der Soul/RnB-Musikszene unseres Landes.

Das Festival ist stolz darauf, viele lokale Künstler aus dem Tessin zu unterstützen und zu präsentieren, wie Danilo Boggini mit seinem neuen Projekt "Môme", einer Hommage an Édith Piaf, mit Beatrice Zanolini als Leadsängerin; Iris Moné; Joe Dallas & The Monks mit dem besonderen Gastsänger Nate James, eine Band die am Eröffnungsabend der neue Premio Ticino von BancaStato verliehen wird, mit dem neue Tessiner Talente ausgezeichnet werden; und Organic Brew, eine Band, die sich auf die beiden erfahrenen Organisten Andi Appignani und Alberto Marsico stützt und ein Repertoire aus Jazz, Blues und Groove von grosser Wirkung bieten wird; das Filippo Valli Quartet, ein Kandidat für den ZKB Jazzpreis 2023, der junge Schweizer Jazztalente hervorhebt; und nicht zuletzt das Quintett der SMUM, der lokalen Schule für moderne Musik, die ihr 30-jähriges Bestehen in Ascona feiert und mit Lehrern wie Giorgio Meuwly, Gabriele Comeglio, Matteo Ballabio, Marco Conti und Rocco Lombardi besetzt ist.

Das traditionelle Gospelkonzert am 29. Juni wird dieses Jahr von der grossartigen Sängerin Eileina Dennis im Duo mit dem Hammondspieler Alberto Marsico mit einem "Tribute to Mahalia Jackson" gestaltet.

Neben den Brassband-Paraden und Jam Sessions werden sich die Workshops in diesem Jahr auf den Tanz konzentrieren, der in vielen verschiedenen Ausdrucksformen dargeboten wird – von Swing über Lindy Hop und Boogie-Woogie bis hin zu Funk und Latin, Flamenco und Capoeira, sowie Burlesque (mit der Rückkehr der bekannten Trixie Minx aus New Orleans) und Tango. All diese kostenlosen Workshops, die für jedermann zugänglich sind und von professionellen Tänzern geleitet werden, finden täglich auf einer eigens vor der Elvezia-Bühne errichteten Plattform statt.

Einer der Höhepunkte dieses 40-jährigen Jubiläums ist sicherlich die Ausstellung "Jazz Off The Wall", ein Street-Art-Event, bei dem rund vierzig Porträts von aktuellen und ehemaligen Künstlern, die in Ascona aufgetreten sind, präsentiert werden. Die Fotoarbeiten stammen von Yuri Catania, einem Künstler, der für seine grossformatigen Werke an öffentlichen und privaten Gebäuden bekannt ist. Die in Ascona gezeigte Ausstellung, die die gesamte Stadt umfasst, wird die grösste dem Jazz gewidmete Open-Air-Ausstellung sein. Während und nach JazzAscona werden Werke von Yuri Catania im Museo comunale di Arte Moderna in Ascona ausgestellt, und im Herbst wird in New Orleans eine Retrospektive präsentiert.

Mehr Informationen unter [www.jazzascona.ch](http://www.jazzascona.ch)